

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP – BAYERNPARTEI):

1. Vom Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen konsumtiven Haushaltsmittel i.H.v. 136.000 € für das Jahr 2021 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2021 anzumelden.
Das Produktkostenbudget erhöht sich entsprechend (Produktauszahlungsbudget).
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates beschlossen.